

Bürgerbeteiligungsverfahren Zimmerwiese / Schlachthausstraße

Ergebnisse der Bürgerbeteiligung am 16.11.2021

Bürgerbeteiligung am 16.11.2021

überlingen

- Ca. 25 Teilnehmer/-innen
- Begrüßung durch Herrn OB Zeitler, Moderation Herr Dr. Baun, Vortrag Herr Kölschbach
- Gemeinsames Arbeiten an 3 Themeninseln zu den Themen:
 1. Zimmerwiese
 2. Mobilitätszentrum
 3. Wege und Verbindungen (Fuß und Radwege)



- Die im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingegangenen Anregungen wurden durch die Verwaltung den folgenden Themenbereichen zugeordnet und hinsichtlich des zu erwartenden Zeithorizonts beurteilt:
 - Hotelplanung
 - Gestaltung des öffentlichen Raumes
 - Verkehr/Infrastruktur
 - Nutzung und Umnutzung potenzieller Flächen und Bereiche
- Neben einzelnen konkreten Anregungen welche die Hotelplanung direkt betreffen wurden im Rahmen des Beteiligungsprozesses viele informelle bzw. ideenstiftende Anregungen eingebracht.
- Die im Nachgang zur Veranstaltung eingegangene Anregung 1 wurde der Themeninsel 2 Mobilitätszentrum zugeordnet.
- Die Inhalte der Anregung 2 wurden den 3 Themeninseln entsprechend zugeordnet.

Ergebnisse (Auszug / Zusammenfassung)

Themen die die **Hotelplanung** direkt betreffen und hier kurz- bis mittelfristig, abhängig vom Fortgang der Hotelprojektes Berücksichtigung finden können und geg. im Bebauungsplanverfahren geregelt werden.

- Hotel Dachbegrünung
- Hotel und Stadtsaal muss gemeinsam gedacht werden
- Anbindung Hotel, Zimmerwiese unterirdisch / Tiefgarage mit Hotel kombinieren
- Kein Kfz in der Schlachthausstraße zwischen Hotel und Zimmerwiese
- Park für Schüler mit viel grün, weniger Bebauung, Park auf Hotel ausweiten, Hotel verkleinern
- Hotel muss nachbarschaftsverträglich sein zur Rosenobelstraße
- Knotenpunkt Schlachthausstraße Übersichtlichkeit prüfen, keine TG-Zufahrt Hotel
- Hotel in Richtung Osten schieben „Sichtachse“ Workoutstation im Park
- Fläche Zimmerwiese für Fußgänger erweitern
- Keine TG-Zufahrt in Schlachthausstraße Ost
- Anfahrt zu TG Hotel über die untere Ebene (MIV, ÖPNV)
- Zufahrt zum Hotel über Tunnel vom Kreisel
- TG Einfahrt/Ausfahrt Hitzlerstraße und am Kreisel

Ergebnisse (Auszug / Zusammenfassung)

überlingen

Themen die insbesondere die Gestaltung des öffentlichen Raumes betreffen und mittel- bis langfristig im Rahmen von weiteren Planungen wie z.B. einer Überprüfung des ISEK oder in möglichen zukünftigen Wettbewerbsverfahren Eingang finden können.

- Bahnhof muss aufgewertet werden
- BP rechtsverbindlich umsetzen => öffentliche Grünflächen
- Sicherheitsaspekt berücksichtigen „Angstraum“
- Platzgestaltung mit Aufenthaltsqualität für Schüler => diese einbinden/hören, Biergarten
- Temporäre Freizeitnutzungen sind hier ideal
- „Angstraum“ daher auch nachts beleben, beleuchten
- Flächenentsiegelung
- Begrünung aufwerten
- Aufenthaltsqualität verbessern, Möblierung verbessern, Lage
- Schüler sind größte Nutzergruppe => einbinden
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

Ergebnisse (Auszug / Zusammenfassung)

überlingen

Themen die den Verkehr/Infrastruktur betreffen und mittel- bis langfristig im Rahmen von weiteren informellen Planungen wie dem Verkehrsentwicklungsplan, dem Schulwegeplan oder dem kürzlich durchgeführten Fußverkehrs-Check Eingang finden können.

- Verkehr Kfz nur bis Parkhaus, Parkh. mit Zimmerwiese verbinden / Ab P-Stadtmitte verkehrsber. Bereich
- Kein Kfz in der Schlachthausstraße zwischen Hotel und Zimmerwiese / Schlachthausstraße zurückbauen
- Mgl. Verlagerung Schlachthausstraße Hitzlerstraße
- Parken unterirdisch / Öffentliche Tiefgarage, Anwohnerparken anbieten
- Knotenpunkt Schlachthausstraße Übersichtlichkeit prüfen, keine TG-Zufahrt Hotel
- Motorradstellplätze berücksichtigen, P für Motorräder, auch Motorräder in TG
- Einbahnregelung Hitzlerstraße Nord-Süd Durchgangsverkehr
- Reduzierung des motoris. Individualverkehrs (MIV)
- Bevorrechtigung umweltfreundlicher Verkehre
- Bevorrechtigung für Fuß- und Radverkehr in der Schlachthausstraße
- Elektroladeinfrastruktur Carsharing, Radverleih, E-Mobilität berücksichtigen / Taxis und Busse elektrisch
- Rückbau Kurzeitparkplätze Schlachthausstraße Ost

Ergebnisse (Auszug / Zusammenfassung)

überlingen

Themen die den Verkehr/Infrastruktur betreffen und mittel- bis langfristig im Rahmen von weiteren informellen Planungen wie dem Verkehrsentwicklungsplan, dem Schulwegeplan oder dem kürzlich durchgeführten Fußverkehrs-Check Eingang finden können.

- Bussituation entflechten innerörtlich, überregional
- Reisebusse sollen an den Ortsrand nicht ins Zentrum, auch kontrollieren / Reisebusse wie bei LGS
- Erhebung, Prognose der Luftschadstoffbelastung u. der Belüftung / Aufstellung eines Luftreinhalteplans
- Minderung des Lärms / Aufstellung eines Lärmaktionsplans
- Qualität der Fußwege verbessern insbesondere Schlachthausstraße Ost
- Weitere Wege zwischen ZOB und Schulcampus / Erstellung von Schul(fuß)wegplänen
- Hitzlerstraße soll bleiben sofern ZOB so bestehen bleibt
- Rückbau Wiestorstraße Straßenquerschnitt für Autos oder Shared space
- Auch andere Fußgänger als Schüler im Blick behalten
- Aufstellung eines Klimamobilitätsplans
- Fahrrad-Parkhaus / Mehr Fahrradstellplätze / Radwege verbessern und gestalten
- Berücksichtigung der Belange von mobilitätseingeschränkten Personen

Ergebnisse (Auszug / Zusammenfassung)

überlingen

Themen die die **Nutzung und Umnutzung potenzieller Flächen und Bereiche** betreffen und hier im Rahmen weiterer informeller und formeller Planungen Eingang finden können.

- Anbindung Hotel, Zimmerwiese unterirdisch
- Flexibles Bürgerhaus mit unterschiedlich großen Räumen zum mieten Lerngruppen usw. VHS, privat
- Keine Parkplätze, dafür Park später Stadtsaal
- Stadtsaal „Multigebäude“, Ort wo das Leben tobt
- Multigebäude mit öffentlichem Außenbereich, Architektur ist wichtig
- Zimmerwiese wird Grünfläche
- ! gar keine Stellplätze
- FNP 1998: Parkplätze Änderung in Gemeinbedarfsfläche

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Bürgerbeteiligung Quartiersentwicklung Zimmerwiese/Schlachthausstraße zur Kenntnis und wird dieses Ergebnis in den weiteren Abwägungs- und Entscheidungsprozess im Hotelprojekt Zimmerwiese sowie in anderen Quartiersprojekten einfließen lassen.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass an der Beratung und Abstimmung kein Mitglied des Gemeinderates, für das der § 18 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (Befangenheit) zutrifft, teilnehmen darf.